N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**		
Gremium:	**Technischer und Umweltausschuss**		
Sitzung am:	**12. November 2015**		
Sitzungsort:	**Rathaus Potschappel**		
Sitzungsbeginn:	**18:00 Uhr**	Sitzungsende:	**19:10 Uhr**

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Technischer und Umweltausschuss**
Sitzung am:	**12. November 2015**

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
Vorsitzender		
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
Stadträtinnen/Stadträte		
Peter Heinzmann		
Jörg Müller		
Reinhard Nagel		
Harry Retz		
Michael Richter		
Wolfgang Schneider		
Günter Specht		
Lars Tschirner		
sachkundige Einwohner/innen		
Sebastian Günther		
Dr. Hans Müller		Vertr. für Eric Müller
Hans-Gunter Müller		
Dietmar Schmieder		
Holger Weiner		
Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen		
Katrin Braune	Abteilungsleiterin TWF/Abwasser	
Sabine Güttel	Sachgebietsleiterin Bauleitplanung/Stadtentwicklung	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Dr. Antje Hegewald	Technische Prüferin Rechnungsprüfungsamt	
Anne-Pauline Kittel	Sachgebietsleiterin Grünflächen/Umwelt	
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt	
Heike Tiltmann	Schriftführerin	
Abwesenheit:		
Stadträtinnen/Stadträte		
Norbert Frost		entschuldigt, krank
Torsten Heger		unentschuldigt
Uwe Jonas		entschuldigt, dienstlich
Peter Pfitzenreiter		entschuldigt, dienstlich
sachkundige Einwohner/innen		
Eric Müller		entschuldigt, Urlaub

Zuhörer: 2

Herr Schautz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er ändert die Tagesordnung dahingehend, dass der TOP 3 (Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse) von der Tagesordnung genommen wird. Es gibt keine nichtöffentlichen Beschlüsse des Technischen und Umweltausschusses die bekanntzugeben sind. Weitere Änderungen gibt es nicht. Somit ist die Tagesordnung in geänderter Form angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

V E R Z E I C H N I S D E R T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Technischer und Umweltausschuss**
Sitzung am:	**12. November 2015**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24. September 2015

3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb

4. (Vorlagen-Nr.: B 2015/077)
   Vergabe von Bauleistungen: Umbau und Erweiterung GS/Hort + Kita Wurgwitz - Los 302 Rohbauarbeiten

5. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schautz stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24. September 2015

Einwände gegen die genannte Niederschrift gibt es keine.

Tagesordnungspunkt 3

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb

Es gibt keine Information und Anfragen zum Abwasserbetrieb.

Tagesordnungspunkt 4 **B 2015/077**

Vergabe von Bauleistungen: Umbau und Erweiterung GS/Hort + Kita Wurgwitz - Los 302 Rohbauarbeiten

Herr Schiller erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Specht möchte über den Ausschreibungsablauf aufgeklärt werden. Wie verhält es sich, dass sich 17 Unternehmen beworben, zum Eröffnungstermin aber nur acht ein form- und fristgemäßes Angebot vorgelegt haben?

Herr Schiller antwortet, dass 17 Unternehmen die Bewerbungsunterlagen abgefordert haben. Zum Ausschreibungsende haben aber nur acht Unternehmen ein konkretes Angebot vorgelegt.

Herr Nagel fragt, ob die Stadt Freital schon Referenzobjekte der Firma Rommel hat.

Herr Schiller verneint. Die Firma ist aber geeignet, den Leistungsumfang der Maßnahme qualitätsgerecht zu erbringen.

Herr Nagel sieht dies kritisch. Man sollte mit anderen Auftraggebern in Verbindung treten und sich über deren Erfahrungen mit der Firma austauschen. Das jetzige Verfahren sieht Herr Nagel mit Bedenken.

Herr Schautz verweist darauf, dass der Projektleiter für dieses Bauvorhaben bereits mit dem Unternehmen Rommel zusammengearbeitet und dabei gute Erfahrungen gemacht hat. Er wird noch Referenzobjekte einholen.

Beschluss-Nr.: 099/2015

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 101a Informations- und Wartepflicht des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) die Vergabe der Bauleistung Umbau und Erweiterung GS/Hort + Kita Wurgwitz – Los 302 Rohbauarbeiten zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von 1.152.663,14 Euro an die Firma Rommel Dresden GmbH & Co.KG, Dammweg 16 B, 01097 Dresden.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	18
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Tagesordnungspunkt 5

Informationen und Anfragen

Herr Günther bemerkt, dass an den Gebäuden Dresdner Straße 44/46 ein Gerüst aufgestellt wurde und fragt nach der Maßnahme.

Herr Schautz erläutert, dass der Investor des Grundstückes weiter an diesem Haus bauen möchte. Dazu wird es demnächst mit dem Investor ein Gespräch geben.

Herr H.-G. Müller bemängelt anhand von Fotos die Parksituation auf der Parkfläche am Neumarkt und bittet, dies zu pürfen.

Herr J. Müller weist darauf hin, dass bei Starkregen auf der Straße zum Freizeitzentrum „Hains“ das Regenwasser nicht abfließt.

Frau Braune äußert, dass die Straßenentwässerung das Problem und der Sachverhalt dem Stadtbauamt bekannt ist. Dort müsste ein Auftrag zur Kanalbefahrung mit Kamera ausgelöst werden.

Herr Nagel hat während einer Ampelabschaltung tagsüber an der Kreuzung Dresdner Straße/Mozartstraße festgestellt, dass es viel weniger Stau gibt. Er bittet zu prüfen, ob eventuell generell eine Abschaltung möglich wäre. Des Weiteren kritisiert er den ständigen Wechsel der Fahrspuren entlang der Dresdner Straße, wobei festzustellen ist, dass einige sehr selten genutzt werden. Als Beispiel ist hier die Linksabbiegespur zur Polizei und AOK genannt. Er bittet, dies zu prüfen.

Herr Schmieder möchte wissen, wann in Kleinnaundorf und an der Haltestelle Burgker Straße die neuen Wartehäuschen aufgestellt werden.

Herr Schiller schildert, dass die Wartehäuschen demnächst angeliefert und aufgebaut werden.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Schautz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.